

No.12. Wer het gemeint

from *Schöne auszerlesne lieder, des hoch berühmten Heinrich Finckens... 1536.*

Henrich Finck

ed. Andreas Stenberg

DISCANTUS
WER het ge

ALTUS
WER het ge

TENOR
WER het ge

BASSUS
WER het ge

Wer Auff	het ge - dei - ne	meint das wort und	du guet	zar - te	ver -
Wer Auff	het ge - dei - ne	meint wort	das und	du guet	zar - te ver -
Wer Auff	het ge - dei - ne	meint wort	das und	du guet	zar - te ver -
Wer Auff	het ge - dei - ne	meint wort	das und	du guet	zar - te ver -

6

fraw traw	solt die	mein so du mir	bald ver - hast er -	ges - mes -	sen
fraw traw	solt die	mein so du mir	bald hast	ver - er -	ges - mes - sen
fraw traw	solt die	mein du	so mir	bald hast	ver - er - mes ges - sen

fraw solt mein so bald ver - ges - sen
traw die du mir hast er - mes - sen

14

sen fin - de sich yetzt nit bin ich be - richt

sen find sich yetzt nit bin ich be - richt

sen find sich yetzt nit bin ich be - richt

find sich yetzt nit bin ich be-richt

20

hast an - derst mir ver - spro - chen das weist man woll dar

hast anderst mir ver - spro - - - - - chen das

hast anderst mir ver - spro - chen das

hast an - derst mir verspro - chen das weist

25

umb ich soll es

weist man woll dar umb ich soll es bleibt

weist man woll dar umb ich soll es bleibt nit

man woll dar umb ich soll es bleibt nit

¹This note is g2 in source.

30

bleibt nit un - ge - ro - chen hast
 nit un - ge - ro - chen es bleibt nit un - ge -
 un - ge - ro - - - - - chen hast
 un - ge - ro - - - - - chen

35

an - derst mir ver - spro - chen hast an - derst
 ro - chen hast an - derst mir ver - spro - chen hast
 an - derst mir ver - spro - chen hast an - derst
 hast an - derst mir ver - spro - chen hast

40

mir ver - spro - chen
 an - derst mir ver - spro - chen
 mir ver - spro - chen
 an - derst mir ver - spro - chen

Mein botschafft hab ich zu dir than/
die schlechtlich hast empfangen./.
Dar bey ich wol erkennen kan/
dich thut nach mir nit belangen/
das merck ich wol/
das ich nit soll/
mich guts zu dir versehen/
so gedanck das ich/
will rech en mich/
das thut ich dir verjehen/
es muß also geschehen.

Als ich am letzten von dir scheid/
wolstu gantz schir verzagen./.
Du stellest dich sam wer dir leyd
mit weynen und mit klagen/
das felt ietzûndt/
dein falscher mindt/
thût mir mein hertz bekrencken/
gib ich dirs nach/
so leid ich rach/
mein leben dir wil ich schencken
darnach thu dir bedencken.